

| | |
|--|---|
| | <p>Tárgyak: Brief von Johannes Borkowski an Hildegard Stohßhoff, 09.09.1944</p> <p>Intézmény: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis- boerde.de</p> <p>Gyűjtemények: Archivalien</p> <p>Leltári szám: A_3065</p> |
|--|---|

Leírás

Brief auf Pergamentpapier auf 2 Blättern, die jeweils einseitig mit blauer Tinte von Johannes Borkowski beschrieben wurden.

Text: "Amberg d. 9.9.1944 // Meine liebe kleine Hilli! // Vielleicht ist es der letzte Brief // den ich an Dich schreibe. Ich weiß es nicht, und Du // auch nicht. Du weißt was Entbehrung und // Kummer ist, und so wird es Dich jetzt vielleicht // nicht so stark treffen. Ich möchte Dir noch so vieles // und liebes schreiben, aber ich finde nicht die richtigen // Worte. Mag es sein daß ich selber noch nicht so recht // daran glaube? Ich weiß es nicht. Aber ich bin furcht- // bar gleichgültig geworden. Ich spüre keine Angst // mehr vor dem grausamen Toben des unerbittlichen //

harten Völkeringe[n]s. Und es ist gut so. Wenn // ich an Dich denke hab ich Angst. Angst um Deine // Zukunft. Aber wenn auch ich einmal nicht mehr sein // werde, so wird die Zeit die Schmerzen lindern und die // Wunden heilen. Und Du wirst vergessen. Vergessen // u. wieder glücklich werden. // Aber ich werde ewig an Dich denken. [...] weil ich // Dich nie vergessen kann. Du warst mir das, was // man die "erste Liebe" nennt. Sie fing früh an und // wird nie wieder enden. Du darfst sagen, ich war die // erste und auch die letzte, und darauf bin ich auch [noch] // stolz. ///

Das Leben ist furchtbar und doch so schön. // Du wirst den Führerbefehl auch // kennen. Alle Ostpreußen unseres Battl. haben sich freiwillig gemeldet. Nun stehen wir vor unserer // Abstellung zum Feldheer im Osten. Es kann // jede Minute jede Stunde der Befehl zum Ausmarsch // kommen. // Ich habe es schon viel früher gewußt, aber nun // kam er doch ziemlich überraschend. Unsere Ausbil- // dung ist auch zu Ende. Nach Hause habe ich auch noch // nicht geschrieben. Will auch noch damit warten. // Du darfst auch noch einmal nach Amberg // schreiben, denn der Brief wird mir ja nachgeschickt, // und das geht dann auch schneller, als wenn Du // meine neue Adresse abwarten wolltest. Nun bleibt mir nichts anders übrig als zu hoffen, // zu hoffen auf den der über uns steht, der Himmel // und Erde lenkt, und der auch unser Schicksal be- // stimmt hat. //

Es grüßt dich zum letztenmal aus Amberg // Dein Dich liebender Hansi. // Leb wohl! // Auf wiedersehen!".

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Papier, Tinte / Handschrift

Méretek:

L: 29,4 cm x B: 20,6 cm

Események

| | | |
|----------------------------|-------|-------------------------------------|
| Írott/szerzett mű alkotása | mikor | 1944. szeptember 09. |
| | ki | Johannes Borkowski (1925/1926-1944) |
| | hol | Amberg |
| Kézhezvétel | mikor | 1944. szeptember |
| | ki | Hildegard Stohßhoff (1925-) |
| | hol | Német Birodalom |

Kulcsszavak

- 2. világháború
- Abschied
- Brief
- Liebespaar
- nemzetiszocializmus
- német–szovjet háború
- tábori posta